

Geschäftsbericht

2019

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

www.Volksbank-Langendernbach.de

**Volksbank
Langendernbach eG**



Die besondere Situation in der Corona-Krise

Der Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus) und die damit verbundenen Einschränkungen betreffen alle Menschen und Bereiche und natürlich auch Ihre Volksbank Langendernbach eG

Generalversammlung 2020

Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Versammlung im ersten Halbjahr 2020 nicht möglich. Abweichend von § 48 Abs. 1 Satz 3 GenG braucht die General- oder Vertreterversammlung einer eG in 2020 nicht in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres stattzufinden.

Die am 25.06.2020 geplante Generalversammlung wird nicht durchgeführt. Wir verschieben die Generalversammlung in das 4. Quartal 2020.

Eine genaue Terminierung findet später statt.

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 durch den Aufsichtsrat

Gemäß § 3 Absatz 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie besteht die Möglichkeit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 durch den Aufsichtsrat feststellen zu lassen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 04. Juni den aufgestellten und durch den Genossenschaftsverband geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 festgestellt.

Beschlussfassung über die Gewinnverwendung

Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung bleibt der Generalversammlung vorbehalten.

Im Hinblick auf das gute Ergebnis 2019 schlägt der Vorstand, wie dem Bericht des Vorstandes zu entnehmen ist, eine Dividendenzahlung von 5 % auf die eingezahlten Geschäftsanteile vor.

Allerdings hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zwischenzeitlich den eindringlichen Appell an die Banken gerichtet, zumindest bis zum 01. Oktober 2020 vor dem Hintergrund der zu befürchteten Rezession im Bankensektor, keine Dividendenzahlungen an die Eigentümer vorzunehmen.

Wir folgen dieser Empfehlung und haben beschlossen, den entsprechenden Dividendenbeschluss auf das vierte Quartal 2020 in der dann stattfindenden Generalversammlung zu fassen.

All diese Punkte sind, wie gesagt, der besonderen Situation durch die aktuelle Krise geschuldet.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und vor allem:

bleiben Sie gesund !!!

Der Vorstand



Udo Kirschey



Rex Leis

Entwicklung der Volksbank Langendernbach 2019

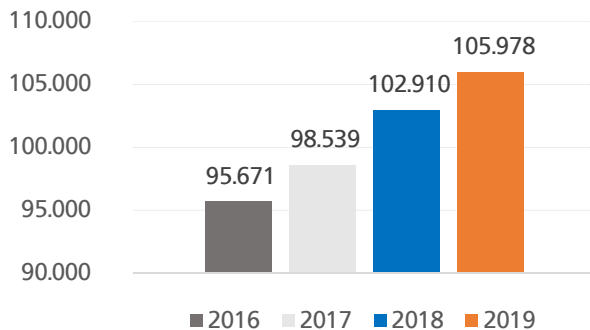
Nach vielen Jahren des Aufschwungs verminderten sich 2019 die konjunkturellen Auftriebskräfte in Deutschland merklich. Die Auslastung der Produktionsfaktoren ging erheblich zurück. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im Vorjahresvergleich lediglich um 0,6 %, nachdem es 2018 noch um 1,5 % zugenommen hatte.

Die europäische Geldpolitik schwenkte aufgrund der Abschwächung der Konjunktur in 2019 auf einen deutlich expansiveren Kurs ein. Die an den Finanzmärkten noch zu Jahresbeginn vorherrschende Erwartung einer Zinswende löste sich in den ersten Monaten des Jahres auf.

Die deutschen Genossenschaftsbanken konnten 2019 erneut deutlich zulegen. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg um 50 auf 985 Milliarden Euro (+5,3 %)

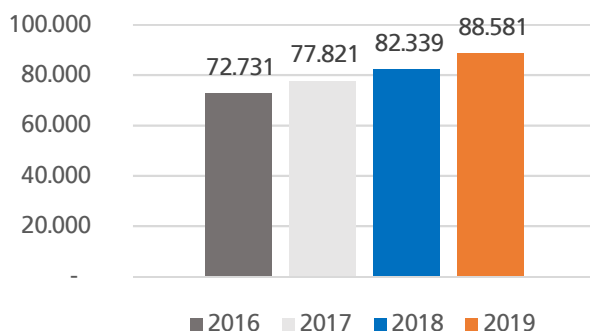
Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der Volksbank Langendernbach ist im Geschäftsjahr 2019 um rund 3,1 Mio € (3,0%) gestiegen. Die Entwicklung war von deutlichen Steigerungen insbesondere im Kundengeschäft geprägt.



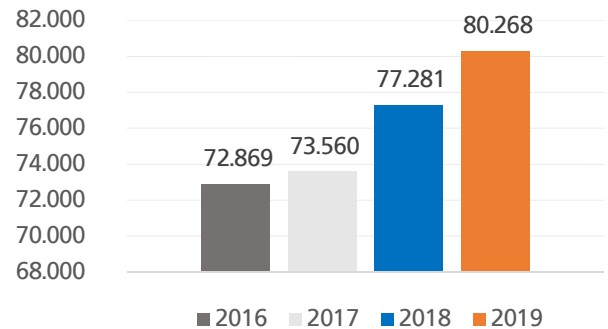
Forderungen an Kunden

Die Kundenforderungen erfuhren erneut eine deutliche Steigerung von 7,6%. Das Wachstum resultierte aus der starken Nachfrage privater und gewerblicher Immobilienfinanzierungen.



Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die Einlagen unserer Kunden legten insgesamt um rund 3,0 Mio € (3,9%) zu. Aufgrund der aktuellen Zinssituation stiegen die anderen Einlagen, insbesondere täglich fällige Einlagen, während sich langfristige Spareinlagen leicht reduzierten.



Ertragslage

Der Zinsüberschuss, der die Hauptertragsquelle der Bank darstellt, konnte entgegen unserer Planungen leicht gesteigert werden.

Der Provisionsüberschuss stieg aufgrund erhöhter Vermittlungsleistungen um 54 TEUR, zeigt sich aber im Vergleich nach wie vor unterdurchschnittlich.

Die Verwaltungsaufwendungen liegen im Rahmen unserer Planungen. Die Belastungen aus dem Bewertungsergebnis liegen deutlich unter unseren Planungen und beinhalten auch die Bildung von Reserven.

Dies führte dazu, dass das überdurchschnittliche Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit deutlich um 20,6% auf 1,19 Mio € gesteigert werden konnte.

Ergebnisverwendung

Aus dem guten Ergebnis haben wir dem Fonds für allgemeine Bankrisiken 700 TEUR zugeführt.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 99.663,09 € - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 2.161,34 € (Bilanzgewinn von EUR 101.824,43) wie folgt zu verwenden:

- | | |
|-------------------------------------------|-------------|
| • Ausschüttung einer Dividende von 5,00 % | 17.456,15 € |
| • Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen | 40.000,00 € |
| • Zuweisung zu den anderen Rücklagen | 40.000,00 € |
| • Vortrag auf neue Rechnung | 4.368,28 € |



Aktivseite	Jahresbilanz zum 31.12.2019				Vorjahr TEUR
	Geschäftsjahr		Vorjahr		
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			758.931,10		736
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			164,58		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	164,58				(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	759.095,68	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			4.106.217,03		4.605
b) andere Forderungen			0,00	4.106.217,03	0
4. Forderungen an Kunden				88.580.915,59	82.339
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	41.787.781,44				(39.007)
Kommunalkredite	530.789,42				(597)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.100.627,46			1.093
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.100.627,46				(1.093)
bb) von anderen Emittenten		8.751.967,93	9.852.595,39		11.377
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.064.236,16				(9.959)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	9.852.595,39	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.207.435,70		1.207
darunter:					
an Kreditinstituten	51.344,11				(51)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			126.570,00	1.334.005,70	127
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	105.100,00				(105)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	0,00	0
12. Sachanlagen				1.311.019,55	1.411
13. Sonstige Vermögensgegenstände				34.007,20	15
Summe der Aktiva				<u>105.977.856,14</u>	<u>102.910</u>



Jahresbilanz zum 31.12.2019					Passivseite
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig		0,00		0	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>9.134.707,51</u>	9.134.707,51	9.700	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	50.470.727,66			50.207	
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>809.029,10</u>	51.279.756,76		1.768	
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	23.572.650,04			20.416	
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>5.415.857,51</u>	<u>28.988.507,55</u>	80.268.264,31	4.890	
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0	
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0	
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00			(0)	
eigene Akzepte und Sola- wechsel im Umlauf	0,00			(0)	
3a. Handelsbestand			0,00	0	
4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00	0	
darunter: Treuhandkredite	0,00			(0)	
5. Sonstige Verbindlichkeiten			91.864,86	107	
6. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0	
6a. Passive latente Steuern			0,00	0	
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		0,00		0	
b) Steuerrückstellungen		124.386,00		266	
c) andere Rückstellungen		<u>157.701,84</u>	282.087,84	146	
8. [gestrichen]			0,00	0	
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0	
10. Genussrechtskapital			0,00	0	
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)	
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			7.700.000,00	7.000	
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)	
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		359.107,19		351	
b) Kapitalrücklage		0,00		0	
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	4.020.000,00			3.985	
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>4.020.000,00</u>	8.040.000,00		3.985	
d) Bilanzgewinn		<u>101.824,43</u>	<u>8.500.931,62</u>	<u>89</u>	
Summe der Passiva			<u><u>105.977.856,14</u></u>	<u><u>102.910</u></u>	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0	
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Ge- währleistungsverträgen	1.877.683,27			1.670	
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.877.683,27		0	
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0	
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0	
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>3.609.916,65</u>	3.609.916,65		4.306	
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termin- geschäften	0,00			(0)	



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		2.638.043,30			2.498
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>209.758,55</u>	2.847.801,85		265
2. Zinsaufwendungen			<u>234.057,37</u>	2.613.744,48	297
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			33.289,13		34
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	33.289,13	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			569.520,36		513
6. Provisionsaufwendungen			<u>39.543,31</u>	529.977,05	38
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				56.643,68	163
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		882.528,49			874
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>197.622,13</u>	1.080.150,62		192
darunter: für Altersversorgung	35.419,10				(34)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>704.018,15</u>	1.784.168,77	630
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				158.519,76	98
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				25.645,55	26
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			71.411,34		328
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-71.411,34	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	0,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.193.908,92	990
20. Außerordentliche Erträge			0,00		12
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(12)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			388.886,69		315
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>5.359,14</u>	394.245,83	5
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>700.000,00</u>	600
25. Jahresüberschuss				99.663,09	82
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>2.161,34</u>	7
				101.824,43	89
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
				101.824,43	89
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
29. Bilanzgewinn				<u>101.824,43</u>	89

Kurzfassung Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss 2019 ist in verkürzter Form dargestellt. Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft. Der Jahresabschluss und der Lagebericht, in der gesetzlich vorgeschriebenen Form, liegen zwei Wochen vor der Generalversammlung beim Vorstand der Volksbank Langendernbach eG zur Einsicht für die Mitglieder aus. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrates werden beim Bundesanzeiger eingereicht und veröffentlicht.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Im Jahr 2019 hat der Aufsichtsrat insgesamt 4 Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat beauftragte Personen aus dem Gremium, um Prüfungs- und Kontrollhandlungen im Rahmen seiner Überwachungspflichten im Berichtszeitraum durchzuführen. Diese Prüfungshandlungen betrafen im Schwerpunkt die Prüfung ausgewählter Kreditengagements, das Belegwesen und die Kontierung im Bereich der Aufwendungen und Erträge sowie den Jahresabschluss. Im Gesamtaufichtsrat wurde über das Ergebnis dieser Prüfungen berichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Aufgrund der durch die Corona-Pandemie bestehenden Einschränkungen hat der Aufsichtsrat, im Rahmen der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit, am 4. Juni 2020 die Feststellung des Jahresabschlusses beschlossen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr die Herren Christof Becker und Matthias Preis aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig und wird der Generalversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Aufsichtsrat,

Ulrich Heep, Vorsitzender

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei

Einladung zur 148. Ordentlichen Generalversammlung

An dieser Stelle laden wir Sie, wie jedes Jahr, zur ordentlichen Generalversammlung der Volksbank Langendernbach eG ein.

Aufgrund der besonderen Situation findet die Generalversammlung nicht wie geplant am 25. Juni statt, sondern wird auf das vierte Quartal 2020 verschoben.

Eine neue Einladung mit dem neuen Termin geht unseren Mitgliedern rechtzeitig zu.



Volksbank Langendernbach eG

Hauptstelle Langendernbach

Mainzer Str. 28
65599 Dornburg-Langendernbach
Tel. 06436/9435-0
Fax 06436/9435-55

Geschäftsstelle Waldbrunn-Hausen

Kirchstr. 1
65620 Waldbrunn-Hausen
Tel. 06436/3300

Geschäftsstelle Dornburg-Thalheim

Hofgarten 5
65599 Dornburg-Thalheim
Tel. 06436/911020

Vorstand

Udo Kirschey
Rex Leis, Dipl. Bankbetriebswirt ADG

Aufsichtsrat

Ulrich Heep, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Hofmann, stellv. Vorsitzender
Christof Becker
Matthias Preis
Heinrich Sabel

Online-Geschäftsstelle

www.volksbank-langendernbach.de

service@vb-langendernbach.de

VR-Banking-App

Bankleitzahl: 511 616 06

BIC: GENODE51LDD

Swift via: GENODE55

Bankverbindung: DZ Bank AG, Frankfurt/Main

IBAN: DE 9650 0600 0000 0000 1031

BIC: GENODE55